

Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz (XII/SG-A Fs/03) am
Dienstag, 20.08.2024 in Firrel, Feuerwehrhaus**

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:12 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitz

Johann Burlager

stimmberechtigte Mitglieder

Jan Boelsems

Erwin Burlager

Anja Dirks

Gerd Fecht

Andreas Rademacher

Vertretung für Johann Aleschus

beratende Mitglieder

Adolf Junker

Holger Kleihauer

Von der Verwaltung

Uwe Themann

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Johann Aleschus

Johannes Poppen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.09.2022
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 24.08.2023
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
7. Beschaffung Feuerwehrwesen
Vorlage: SG/2024/456
8. Haushalt 2025
- Anmeldung aus dem Sachgebiet 21 Sicherheit und Ordnung
Vorlage: SG/2024/453
9. Anträge
10. Anfragen

11. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
12. Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Burlager begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Feuer-
schutz um 19:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Burlager stellt
somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.09.2022

Sitzungsverlauf:

Einstimmig (4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen) ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.09.2022 wird in der
vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 24.08.2023

Sitzungsverlauf:

Einstimmig (5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 24.08.2023 wird in der
vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Burlager stellt die Tagesord-
nung in der vorliegenden Form fest.

Tagesordnungspunkt 6.

Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Tagesordnungspunkt 7.
Beschaffung Feuerwehrwesen
Vorlage: SG/2024/456
Sachverhalt:

Aufgrund der komplexen Beschaffungen im Feuerwehrwesen und des teilweise vorhandenen Beschaffungssstaus ein aktueller Überblick zum Sachstand:

1. Die Beschaffungen aus dem Jahr 2022:
 - Die Beschaffungen aus dem Jahr 2022 sind abgeschlossen.
2. Die Beschaffungen aus dem Jahr 2023:
 - Die Wärmebildkamera sowie der Powermoon sind angeschafft.
 - Das Schlauchboot, das Rettungsgerät, die Absturzsicherung, der Rettungsrucksack und die Geringwertigen Vermögensgegenstände wurden ausgeschrieben und können kurzfristig beschafft werden.
3. Die Beschaffungen aus dem Jahr 2024:
 - Die investiven Beschaffungen sowie die geringwertigen Vermögensgegenstände aus dem Jahr 2024 befinden sich momentan in der Bearbeitung zur Vorbereitung für die Ausschreibungen.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache und ergänzenden Erläuterungen zu der Vorlage durch Herrn The-
mann konnte Herr Burlager feststellen, dass der Ausschuss informiert wurde.

Tagesordnungspunkt 8.
Haushalt 2025
- Anmeldung aus dem Sachgebiet 21 Sicherheit und Ordnung
Vorlage: SG/2024/453
Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 wurden aus dem Sachgebiet 21
Sicherheit und Ordnung für den Bereich Feuerlöschwesen folgende wesentliche Maßnahmen
angemeldet:

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte in Höhe von 45.000,00€

Bei den Aufwendungen für Beschäftigte, hier die Mitglieder der sechs Ortsfeuerwehren, wur-
den insgesamt 45.000,00 € eingeplant (bereits in Budgetplanung erfasst).

Darin enthalten sind:

- Aufwendungen für die Ausstattung der Mitglieder der Einsatzabteilung mit Dienstkleidung
und persönlicher Schutzausrüstung und deren Verbesserung
- Erneuerung der Überkleidung Atemschutz wegen Abnutzung, Beschädigung oder wegen
Alters

- Reinigung und Prüfung der Schutzkleidung
-> Kleidung muss 1x im Jahr komplett und nach jedem Einsatz fachgerecht gewaschen und
geprüft werden!

- Besuch von Lehrgängen und Lehrmaterial (Verdienstausschuss mit inbegriffen).
- Verlängerung von den zum Führen von Einsatzfahrzeugen erforderlichen Führerschein Klasse C.
- Software/Appalarmierung
- Untersuchungen Atemschutzträger

Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen in Höhe von 50.000,00€

Für die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen für die sechs Ortsfeuerwehren wurden insgesamt 50.000,00 € eingeplant.

Zu den geringwertigen Vermögensgegenständen zählen alle Ausrüstungsgegenstände mit einem Anschaffungswert bis zu 1.000,00 € ohne Mehrwertsteuer. Diese sind beispielsweise: Druckschläuche, Pool Kleidung nach Einsatz, Schläuche, PA Flaschen, Hydrantenschlüssel, Akkus, Rohre, Kompressor, Sägen, Seile, Schnitenschutzjacken, Multifunktionsleiter, Beleuchtungsgeräte, Akkus, Tools, Meldeempfänger.

Anschaffung von Investiven Projekten in Höhe von 26.000,00 €:

Für Investive Projekte der sechs Ortsfeuerwehren liegt nach Absprache mit dem Gemeindebrandmeister eine Anmeldung in Höhe von 26.000,00 € vor.

1. Pool der Feuerwehr Anschaffung von 2 Schmutzwasserpumpen mit Zubehör im Set

Bei den letzten Starkregenereignissen hat sich gezeigt, dass eine PFPN der Feuerwehr nicht geeignet ist um bei solchen Einsätzen effektiv eingesetzt zu werden. Hinsichtlich Materialverschleiß und Kraftstoffverbrauch sind somit andere Pumpen zwingend erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 8.400,00 €.

2. Pool der Feuerwehr Anschaffung des Command X Programmes

Ein Programm welches für die bessere und schnellere Übertragung und Verarbeitung der Einsatzdaten in Zusammenarbeit mit den Örtlichen IuK Einheiten notwendig ist. Die Kosten belaufen sich auf 5.400,00€ einmalig als erst Beschaffung und dann 500,00€ pro Jahr für die Lizenz.

3. Pool der Feuerwehr Anschaffung eines NAS Speicher System

Externer Netzwerkspeicher für alle Daten die für die Führungsebene der Orts- und Gem.BM wichtig sind und wo alle mit entsprechender Berechtigung zugreifen können. Ähnlich einer Cloud. Die Kosten belaufen sich auf 2.500,00€.

4. OF Hesel Beschaffung von STAB-FAST Sicherungsmaterial

Das System wird bei Verkehrsunfällen zur Stabilisierung des verunfallten Fahrzeuges eingesetzt. Um eine sichere und Patientenorientierte Rettung bei Verkehrsunfällen zu gewährleisten ist ein solches System unumgebar. Die Kosten belaufen sich auf 3.700,00€

5. OF Holtland Ersatzbeschaffung eines DEFA-Ladesystems für das MTF

Für die OF Holtland wird für das MTF eine neue Ladeeinheit als Ersatz für eine alte sehr störanfällige Ladeeinheit benötigt. Die Kosten belaufen sich auf 3.000,00€ €.

6. OF Neukamperfehn Anschaffung eines Navis mit Statuspanel 2500 über FTZ

Es wird in fast allen Fahrzeugen der SG Hesel genutzt und dient dazu den von der KRLO gesendeten Einsatzstandort auf das Navi des Fahrzeuges zu übertragen, sowie die Statusmeldungen des Fahrzeuges zurück an die KRLO. Die Kosten belaufen sich auf 3.000,00 €.

Ersatz von abgängiger Einsatzkleidung in Höhe von

Der Großteil der aktuellen Feuerwehr Einsatzjacken und Einsatzhosen (im folgenden Einsatzkleidung genannt) ist durch das Alter (teilweise über 20 Jahre alt) und der dementsprechenden Abnutzung nicht mehr einsatztauglich. Weiterhin wurden in der Vergangenheit keine fachgerechten Wäschen und Prüfungen durchgeführt. Die Einsatzkleidung bietet keinen ausreichenden Schutz mehr vor den Gefahren der Einsätze, aus diesem Grund müssen 160 Satz möglichst zeitnah ersetzt werden.

Für das Ersetzen der Kleidung bieten sich folgende Möglichkeiten: (Alle Preise sind in Brutto angegeben und nach vorliegenden Informationen (Stand vom 25.06.2024) grob geschätzt, eine Ausschreibung kann erst nach Beschluss durchgeführt werden.

1. Kauf der Einsatzkleidung

Zum einen bietet sich die Möglichkeit die abgängige Einsatzkleidung zu erwerben. Dabei würden sich folgende Kosten ergeben:

- Einsatzjacken	=	952,00€ pro
- Einsatzhosen	=	655,00€ pro
→ (952,00€ + 655,00€) * 160	=	257.120,00€

Ein Erwerb der ganzen Einsatzkleidung würde also ca. **257.120,00€** kosten.

Die Einsatzkleidung sollte nach Herstellerhinweisen maximal 10 Jahre verwendet werden, da nach dieser Zeit die Sicherheit der Einsatzkräfte nicht mehr gewährleistet werden kann. Dadurch würden sich Anschaffungskosten in Höhe von **25.712,00€** jährlich auf die Abschreibungszeit ergeben.

Dazu kommen die nach §11 II DGUV 49 vorgeschriebene Jährliche Reinigung und Prüfung der Einsatzkleidung, diese Kosten ergeben sich wie folgt:

- Einsatzjacken	=	23,00€ pro
- Einsatzhosen	=	16,00€ pro
→ (23,00€+16,00€) *160	=	6.080,00€

Damit eine Feuerwehr einsatzfähig bleibt, muss in der Zeit der Reinigungen eine Ersatzbekleidung vorhanden sein. Die Einsatzbekleidung muss nach Einsätzen, bei denen die Kleidung unter direkter Rauchbelastung stand gereinigt und geprüft werden. Weiterhin wird Ersatzbekleidung benötigt, wenn die Jahresprüfung durchgeführt wird. Die Kosten für die Ersatzbekleidung belaufen sich auf einen Tagessatz von 55,00€ je

Einsatzbekleidung. Aus der Vergangenheit und in Abstimmung mit der Feuerwehr werden ca. 210 Tagessätze fällig. Dies entspricht **ca. 11.500 €**.

Die Gesamtkosten betragen bereits bei **ca. 43.000 €**.

Hinweis: Dabei nicht berücksichtigt sind, dass zusätzlich zu den Reinigungskosten eine Aufwandspauschale von 60,00€ pro Stunde erhoben wird. Weiterhin entstehen Kosten für kleine Reparaturen. Diese beiden Posten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Hier könnte durchaus auch ein Pauschalbetrag angesetzt werden.

2. Mieten der Einsatzkleidung

Zum anderen gibt es die Möglichkeit die Einsatzkleidung vertragsweise zu mieten. Der Vertrag könnte für eine Zeit zwischen 1-10 Jahren, aber immer für volle Jahre, geschlossen werden. Die entstehenden Kosten würden sich hierbei nach der Dauer des abgeschlossenen Vertrages richten, hier sind zwei Beispiele für die Monatsmiete bei einem 5 und einem 10 Jahresvertrag:

- | | | |
|---------------------|---|---------------------|
| - 5 Jahres Vertrag | = | ca. 31,00€ pro Satz |
| - 10 Jahres Vertrag | = | ca. 21,00€ pro Satz |

Bei einem Vertrag über eine Laufzeit von fünf Jahren würden dementsprechend monatliche Kosten in Höhe von ca. 4.960,00€ ($31,00 \text{ €} * 160$) entstehen. Dies ergibt eine jährliche Belastung von **59.520,00€ ($31,00 \text{ €} * 160 * 12$)**.

Bei einer Laufzeit von zehn Jahren ergeben sich monatliche Kosten in Höhe von ca. 3.360,00€ ($21,00 \text{ €} * 160$) und jährliche Kosten in Höhe von ca. **40.320,00€ ($21,00 * 160 * 12$)**.

Die Miete der Einsatzkleidung birgt einige Vorteile:

- Die vorgeschriebene jährliche Reinigung und Prüfung sind inklusive und kosten keinen Aufpreis
- Kleine Reparaturen sind ebenfalls inklusive und kosten keinen Aufpreis
- Die Ersatzkleidung für die Zeit in welcher die originale nach einem Einsatz in der Wäsche und Prüfung ist kostet keinen Aufpreis solange diese nicht benutzt wird
- Alle 160 benötigten Sätze können zeitgleich bereitgestellt werden und nicht über mehrere Jahre verteilt
- Es muss keine Abwägung stattfinden bei welchen Kameraden die Kleidung zuerst ausgetauscht wird und bei welchen erst später
- Die Kosten der Beschaffung kann in den Folge Jahren nicht steigen und bleibt stetig gleich
- Der Verwaltungsaufwand bei der Beschaffung ist geringer
- Ehrenamtliche Kräfte heben keinen Mehraufwand

Es ergeben sich jedoch auch Nachteile bei der Miete der Einsatzkleidung

- Die Einsatzkleidung ist nicht im Besitz der Samtgemeinde Hesel.
- Bindung an den Vertragspartner für die Zeit des Vertrages

Ich empfehle, nach Abwägung der Vor- und Nachteile, die benötigte Einsatzkleidung auf zehn Jahre zu mieten.

Sitzungsverlauf:

Gerd Fecht kritisierte zu Beginn der Aussprache, dass Herr Dreesmann als Fachmann nicht anwesend sei und der Gemeindebrandmeister keine Einladung erhalten habe. Herr Themann begründete die zahlenmäßig überschaubare Präsenz der Verwaltung mit dem allgemein hohen Arbeitseinsatz von Mitarbeitenden, für den auch die Mitgliedsgemeinden wie insbesondere die Gemeinde Neukamperfehn im Rahmen ihrer besonderen Projekte verantwortlich sind. Viel wichtiger für ihn sei jedoch, dass die Fachleute aus der Praxis Erläuterungen zu den geplanten Anschaffungen und Investitionen dem Ausschuss geben können. Herr Themann bat daraufhin den stellv. Gemeindebrandmeister Andreas Hinrichs den Ausschussmitgliedern in Ergänzung der Verwaltungsvorlage noch fachspezifische Erläuterungen zu den einzelnen Positionen zu geben.

Nach längerer Aussprache ergeht einstimmig (6 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Es wird empfohlen, Finanzmittel für die folgenden Maßnahmen in den Haushalt 2024 einzustellen:

1. Besondere Aufwendungen für Beschäftigte in Höhe von **45.000,00 €**
2. Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen in Höhe von **50.000,00 €**
3. Anschaffung von Investiven Projekten mit Gesamtkosten von **26.000,00 €**:
 - a) Pool der Feuerwehr Anschaffung von 2 Schmutzwasserpumpen mit Zubehör im Set **8.400,00 €**
 - b) Pool der Feuerwehr Anschaffung des Command X Programmes **5.400,00 €**
 - c) Pool der Feuerwehr Anschaffung eines NAS Speicher System **2.500,00 €**
 - d) OF Hesel Beschaffung von STAB-FAST Sicherungsmaterial **3.700,00 €**
 - e) OF Holtland Ersatzbeschaffung eines DEFA-Ladesystems für das MTF **3.000,00 €**
 - f) OF Neukamperfehn Anschaffung eines Navis mit Statuspanel 2500 über FTZ **3.000,00 €**
4. Mieten der Einsatzkleidung (160 Sätze) über zehn Jahre. Monatliche Kosten in Höhe von ca. 3.360,00€ und jährliche Kosten in Höhe von ca. 40.320,00€ (Gesamtvolumen auf die Vertragslaufzeit ca. 400.000 €)

Tagesordnungspunkt 9.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 10.

Anfragen

Die Anfragen werden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 11.

Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 12.

Schließung der Sitzung

Herr Burlager bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:12 Uhr.

Fachausschussvorsitzender

Protokollführer

Johann Burlager

Uwe Themann